

# Nönnchen aktuell

SV der Züchter der Dt.  
Nönnchentaube von 1908

02.09.2019

Ausgabe 111, Jahrgang `49

## *Gelungene Sommertagung im Vogtland*

Neben der HSS bildet unsere Jahreshauptversammlung mit der Sommertagung ein Höhepunkt im Zuchtjahr. Diesmal ging es ins Vogtland zur Fam. Philipp nach Bad Elster an der tschechischen Grenze. Ein ausführlicher Report von unserem Schriftwart kann nachgelesen werden.



Bilder beleben ungemein und da aktuelle Fotos von unseren Nönnchen erst wieder im nächsten Journal erscheinen sollen, bitte ich um entsprechende Aufnahmen von den Jungtierbesprechungen. Bis dahin kann man sich an den Aufnahmen im Internet erfreuen, wie z. B. ein Youtube-Video von Horst Meinerts Tauben unter <https://www.bing.com/videos/search?q=+n%c3%b6nnchen&&view=detail&mid=45210F10D6621E6B72DE45210F10D6621E6B72DE&&FORM=VRDGAR>

Nun wünsche ich Euch viel Vergnügen bei Lesen und eine erfolgreiche Ausstellungssaison 2019/20.

## *Beiträge*

• • •

Grußworte vom 1. VS

Bericht Sommertagung  
2019

Protokoll JHV 2019

Neue Farbenschläge im  
Fokus

Termine

## SV Journal

Mitteilungsblatt des SV der  
Züchter der Dt. Nönnchentaube,  
gegr. 1908

Das „**Journal**“ erscheint 2x  
jährlich.

Der Bezugspreis ist im Mitglieds-  
Beitrag enthalten. Die Redaktion ist  
für zugesandte Manuskripte, Fotos oder  
Zeichnungen dankbar, behält  
sich aber eine redaktionelle  
Bearbeitung vor.

## Impressum:

Redaktion: Dr. Markus Eberhard,  
Dorfstr. 30a  
18059 Huckstorf  
Tel.: 0 38 20 7 -76 88 58  
eberhard\_m@web.de

## Herausgeber:

SV der SV der Züchter der  
Dt. Nönnchentaube v. 1908  
1. VS Olaf Meseberg  
Am Mühlenberg 30,  
39291 Lostau  
Tel.: 039222 3006

## 1. Kassierer

Werner Winkelmann, Am Schaf buckel 8  
64853 Otzberg/Lengfeld  
Tel.: 06 16 2-96 28 61  
Fax: 06 16 2-72 50 4

## Konto:

Sparkasse Dieburg  
unter " SV Nönnchen,  
IBAN: DE67 5085 2651 0025 1901 90  
BIC: HELADEF1DIE

## Internet:

[www.sv-deutsche-noennchen.de](http://www.sv-deutsche-noennchen.de)

## Inhaltsverzeichnis

• • •

Grußworte vom 1. VS .....	3
Sommertagung 2019.....	5
Protokoll JHV 2019.....	8
Neue Farbenschläge im Fokus.....	12
JTB Ost.....	13
JTB Nord .....	14
JTB Süd.....	15
Termine.....	16
Mitgliederbereich.....	17

Liebe Nönnchenfreunde,

Liebe Nönnchenfreunde,

die Sommertagung in Bad Elster liegt hinter uns und ich denke, dass alle Teilnehmer gerne an dieses Wochenende im Vogtland zurückdenken.

Es war eine gelungene Veranstaltung, mit einem abwechslungsreichen Programm und vielen interessanten Gesprächen. Man freut sich immer wieder aufs Neue, ein paar Stunden mit Gleichgesinnten zu verbringen und Freundschaften zu pflegen.

Nur so lässt es sich ja erklären, dass die Nönnchenfreunde mit ihren Frauen hunderte Kilometer Anfahrtswege auf sich nehmen, obwohl es sicherlich dem ein oder anderen schon nicht mehr so leicht fällt.

Mein Dank nochmals an Jürgen und seine Familie für die Bereitschaft zur Durchführung dieser Sommertagung. Es hat uns sehr gut gefallen!

Genaueres hat unser Schriftführer in seinem Beitrag festgehalten und die wichtigsten Punkte der Jahreshauptversammlung sind im Protokoll nachzulesen.

Trotzdem möchte ich noch ein paar Anmerkungen zur JHV machen.

Mit 13 Teilnehmern war sie, unseren Verhältnissen entsprechend, gut besucht.

Es hatten sich einige Mitglieder entschuldigt, was zeigt, dass noch mehr Potenzial aus unseren Reihen vorhanden ist.

Unser Mitgliederbestand ist z. Z. mit 53 Nönnchenzüchtern relativ konstant und wir geben natürlich die Hoffnung nicht auf, dass es doch noch weitere Züchter gibt, die sich uns anschließen könnten.

Die Beitragserhöhung hat sich positiv auf unseren Kassenbestand ausgewirkt, so dass wir jetzt wieder finanziell auf gesunden Füßen stehen.

Zum Thema „Handschwingen“, welches vom BZA aufgegriffen wurde, haben wir uns eindeutig positioniert indem wir keine Zugeständnisse machen und 10/10 Handschwingen bei unseren Nönnchen gefordert sind.

Ein Dank an Gerhard Kramer, der sich bereit erklärte, die nächste Sommertagung in Zwickau durchzuführen. Also, die Sachsen bleiben ganz aktiv am Ball und wir kommen natürlich gerne!

Leider wurde im letzten Heft das Thema „Datenschutz“ nicht ganz für voll angesehen und es gingen bei mir nur wenige Zustimmungen ein. Daher starten wir in dieser Ausgabe einen zweiten Versuch mit einer vereinfachten Verfahrensweise.

Wenn dieses SV-Heft erscheint, dann werfen unsere Jungtierbesprechungen schon wieder ihre Schatten voraus. Ich möchte hiermit aufrufen möglichst zahlreich daran teilzunehmen.

Im August dürfte jeder seine Zucht beendet haben und ich hoffe, dass viele schöne vitale Nönnchen in den Jungtierschlägen fliegen. Nun gilt es natürlich diesen vielversprechenden

## Nönnchen aktuell

---

Nachwuchs gesund Richtung Ausstellungssaison zu bekommen, damit wir vielleicht auch mal ein „normales“ Jahr erleben dürfen, ohne undefinierbare und noch nie dagewesene Krankheiten, die einem schon mal die Lust am Hobby vermiesen können.

Die Hauptsonderschau mit Sonderrichter ist zur VDT-Schau in Leipzig angemeldet und ich würde mir mindestens zwei volle Bewertungsaufträge wünschen.

Bis dahin allen Nönnchenfreunden viel Spaß an der Taubenzucht und Gesundheit bis zum nächsten Wiedersehen zu den Jungtierbesprechungen und in Leipzig.

Euer

Olaf Meseberg



## Gut organisierte Sommertagung in Bad Elster

Die jährliche Sommertagung des SV der Deutschen Nönnchenzüchter fand vom 21. – 23. Juni 2019 im schönen Vogtland (Sachsen) statt. Zuchtfreund Jürgen Philipp hatte nach Bad Elster/Oelsnitz eingeladen, wo alle ein umfangreiches Programm an diesen drei Tagen erwartete.

Untergekommen waren die Nönnchenzüchter im Parkhotel Helene in Bad Elster. Nach der Begrüßung ging es gemeinsam mit dem Bus zu Jürgen Philipp nach Oelsnitz, wo dann auch schon die ersten



Fachgespräche bei Kaffee und Kuchen sowie bei der Besichtigung der Zuchtanlage des Gastgebers geführt wurden.

Nach dem gemütlichen Nachmittag ging es zu Fuß zum Abendessen zur Waldgaststätte „Vorwerk“ wo man einen herrlichen Blick über das Tal und die Stadt Oelsnitz hatte.



Am Samstag wurden einige vogtländische Sehenswürdigkeiten besichtigt. Zuerst ging es mit dem Bus zur Vogtland Arena bei Klingenthal. Die Skisprungschanze zählt zu den modernsten Anlagen der Welt. Ein Erlebnis war dann auch die Besichtigung des 30 m hohen Schanzenturms, wo man einen herrlichen Ausblick auf die umliegenden Wälder und der Mittelgebirgslandschaft hatte.

Nach diesem Nervenkitzel ging es weiter zur Talsperre Pöhl. Im idyllisch gelegenen Restaurant „Talsperrenblick“ kehrte man bei regionalen Spezialitäten zum Mittagessen ein. Danach hatte man die Möglichkeit ein wenig die Landschaft zu erkunden. Mit einer Länge von



sieben Kilometern und einer Breite von zwei Kilometern ist der See die drittgrößte Talsperre Sachsens. Inmitten einer wunderschönen

Mittelgebirgslandschaft mit viel Wald und Wiesen gelegen, bietet die Region um die Talsperre eine Vielzahl interessanter Ausflugsziele.

Wieder im Kurort Bad Elster angekommen, nutzte noch der ein oder andere die Zeit bis zum Abendessen mit einem Spaziergang durch den Kurpark.

Die Jahreshauptversammlung fand am Sonntagmorgen im Parkhotel „Helene“ statt. In seinem Bericht ging der 1. Vorsitzende Olaf Meseberg noch einmal auf die wichtigsten Ereignisse der vergangenen Zuchtsaison ein. Besonders erfreulich war, dass wieder Jungtierbesprechungen stattfanden. Der Auftakt der Ausstellungssaison bildete dann die 100. Nationale in Leipzig, welche mit 65 Nönnchen beschickt wurde. Leider hatten eine Woche später bei der HSS in Fulda einige Züchter mit gesundheitlichen Problemen bei ihren Tieren zu kämpfen. Bei 145 gemeldeten Tieren blieben ca. 40 Käfige leer. Auch zeigte das Meldeergebnis, dass die Traumzahl von 200 Nönnchen nur noch schwer erreichbar scheint.

Meseberg bedankte sich nochmals ganz herzlich für das schöne Band, welches er für seine 25-jährige Arbeit als SV-Vorsitzender erhalten habe. Es war eine tolle Überraschung.

Bei der VDT-Schau Ende Januar in Kassel war das Meldeergebnis mit 78 Nönnchen sicherlich in Ordnung. Aber auch hier gab es leider 30 Leerkäfige zu verzeichnen.

Folgende Zuchtpreise wurden auf der HSS in Fulda 2018 vergeben:

Glattköpfig blau: Jochen Scheff (377 Punkte); Kappig schwarz: Reinhard Sperling (385 Punkte); Kappig blau: Jochen Scheff (382 Punkte); Kappig silber: Reinhard Sperling (381 Punkte); Kappig rot: Gerhard Kramer (374 Punkte)

Die Championtiere auf der HSS: 0,1 jung kappig schwarz: Reinhard Sperling; 1,0 alt kappig silber: Horst Meinert.



## Nönnchen aktuell

---

Bei den Wahlen wurden folgende Verwaltungsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt: Horst Meinert (2. Vorsitzender), Michael Gebert (2. Schriftführer), Reinhard Sperling (Zuchtwart).

Festgelegt wurden auch die Sonderschauen. Die HSS 2019 findet zur VDT-Schau in Leipzig statt und eine Sonderschau wird in Hannover (21. und 22.12.2019) angemeldet. Die HSS 2020 wird bei der VDT-Schau in Kassel (22. – 24. Januar 2021) stattfinden.

Zur nächsten Sommertagung vom 19. – 21. Juni 2020 wird Zuchtfreund Gerhard Kramer in die Nähe von Zwickau einladen.

Zum Abschluss bedankte sich der 1. Vorsitzende Olaf Meseberg bei Jürgen Philipp und seiner Familie für die Durchführung dieser Sommertagung und wünschte allen Teilnehmern Gesundheit und eine gute Heimreise.

Schriftführer

Andreas Arnold



## Protokoll zur Jahreshauptversammlung

am 23. Juni 2019

in Bad Elster/Oelsnitz, Parkhotel Helene

Beginn: 9.30 Uhr

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Olaf Meseberg konnte 13 Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen. Entschuldigt hatten sich die Zuchtfreunde Michael Gebert, Fichtelmann, Gierke, Markus Eberhardt, Jungnickel, Walther, Seydack, Seewald.

### 2. Genehmigung der Tagesordnung

Vorsitzender Meseberg verlas nochmals die Tagesordnung. Dazu gab es keine Einwände.

### 3. Neuaufnahmen/Abgänge

Im Jahr 2018 gab es mit W. Kloebe, K. Greiert und W. Greiert drei Austritte. Dagegen standen mit Markus Gerken und Danielo Westphal zwei Neueintritte was eine aktuelle Mitgliederzahl von 53 Personen bedeutet.

### 4. Jahresberichte

#### a) des ersten Vorsitzenden

Olaf Meseberg begann in seinem Bericht mit einem Rückblick auf die letztjährige Sommertagung, die zum wiederholten Male in Rostock stattfand. Markus Eberhard und seine Familie hatten wieder alles bestens organisiert und als Novum fand die JHV im Freien statt und wurde mit einem kleinen Bläserkonzert umrahmt.

Da sich der Negativtrend bei den Mitgliederzahlen nicht aufhalten lässt, war die Entscheidung bei der JHV in Reinheim richtig den Mitgliedsbeitrag zu erhöhen, um weiterhin die Preise bei den Ausstellungen abzusichern.

Was sehr erfreulich war ist, dass wieder Jungtierbesprechungen stattfanden. Besonders stark besucht war diese im Norden, die am 3. Oktober schon eine lange Tradition hat.

Positiver Nebeneffekt der JTB im Westen bei Gerd Weyrauch war, dass man mit Jens Trautmann einen jungen PR werben konnte, der seine Sache als PR später in Kassel zur vollsten Zufriedenheit erledigte.

Der Auftakt der Ausstellungssaison bildete die 100. Nationale in Leipzig, welche mit 65 Nönnchen beschickt wurde. Leider hatten eine Woche später bei der HSS in Fulda einige Züchter mit gesundheitlichen Problemen bei ihren Tieren zu kämpfen. Bei 145 gemeldeten Tieren blieben ca. 40 Käfige leer, was besonders das Bild bei den Glatten und



Schwarz/Kappigen beeinträchtigte. Auch zeigte das Meldeergebnis, dass die Traumzahl von 200 Nönnchen nur noch schwer erreichbar scheint.

Es wird auch immer schwieriger einen Standort der HSS außerhalb von Großschauen zu finden, wo auch mit einer guten Beteiligung zu rechnen ist. Trotzdem war Fulda von der Organisation, über die perfekten Ausstellungsbedingungen, einer schönen Halle und einer sehr guten Unterbringung eine Reise wert und man konnte ein paar schöne Abende unter Gleichgesinnten verbringen.

Meseberg bedankte sich nochmals ganz herzlich für das schöne Band, welches er für seine 25-jährige Arbeit als SV-Vorsitzender erhalten habe. Es war eine tolle Überraschung.

Bei der VDT-Schau Ende Januar in Kassel war das Meldeergebnis mit 78 Nönnchen sicherlich in Ordnung. Aber auch hier gab es leider 30 Leerkäfige zu verzeichnen.

Für Meseberg ist das Experiment des VDT in Kassel voll aufgegangen. Eine prima Schau mit einem sensationellen Züchterabend. Man kann dem VDT-Vorstand nur gratulieren und schon auf die nächste Schau in Kassel 2021 gespannt sein.

Zum Schluss gab es noch einen Hinweis zur Datenschutzproblematik. Ohne Zustimmung darf der SV keine personenbezogenen Daten mehr veröffentlichen.

Am Ende seines Berichtes bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen aktiven Nönnchenzüchtern für die Mitarbeit und Einsatzbereitschaft. Ein besonderer Dank ging an die Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit.

### b) des Kassierers

Kassier Werner Winkelmann verlas den Kassenbericht 2018 und erläuterte die Positionen für Einnahmen und Ausgaben. Im Jahr 2018 konnte man einen leichten Überschuss erwirtschaften.

### c) des Zuchtwartes

In seinem Bericht ging Zuchtwart Reinhard Sperling nochmals ausführlich auf die einzelnen Schauen ein, bei denen sich der Sonderverein beteiligt hatte. Leider war die Beteiligung der Züchter aus den Reihen des SV nicht so wie erwartet. Als Grund nannte er u.a. die zu engen Terminrahmen der Großschauen und zum anderen das Problem mit der Jungtierkrankheit.

Die Zuchtpreise auf der HSS in Fulda 2018:

Glattköpfig blau: Jochen Scheff (377 Punkte)

Kappig schwarz: Reinhard Sperling (385 Punkte)

Kappig blau: Jochen Scheff (382 Punkte)

Kappig silber: Reinhard Sperling (381 Punkte)

Kappig rot: Gerhard Kramer (374 Punkte)

Die Championtiere auf der HSS 2018

0,1 jung kappig schwarz: Reinhard Sperling

1,0 alt kappig silber: Horst Meinert

### 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kasse wurde von Andreas Arnold und Gerd Weyrauch geprüft. Gerd Weyrauch, der die Entlastung vornahm, attestierte dem Kassier eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung und empfahl Werner Winkelmann zu entlasten. Weiter wurde auch die Entlastung des gesamten Vorstandes beantragt.

Beides wurde von den anwesenden Mitgliedern erteilt.

### 6. Wahlen

Folgende Ämter standen zur Wahl:

- a) 2. Vorsitzender (bisher Horst Meinert)
- b) 2. Schriftführer (bisher Michael Gebert)
- c) Zuchtwart (bisher Reinhard Sperling)

Alle wurden einstimmig wiedergewählt.

### 7. Geplante Sonderschauen und Einsatz der Preis-/Sonderrichter 2019/20

06. – 08. Dezember 2019

**HSS in Leipzig** mit den Preisrichtern : Springer, Meseberg und Eberhard

21. und 22. Dezember 2019

**Sonderschau in Hannover.** Es wird aber kein Sonderrichter verpflichtet.

Evtl. PR Ralf Schmid.

im Januar 2021

**Hauptsonderschau 2020** in Kassel bei der VDT-Schau. Sonderrichter: Meseberg, Eberhard

### 8. Sommertagung 2020

Die nächste Sommertagung wird vom 19. – 21. Juni 2020 bei Zuchtfreund Gerhard Kramer in der Nähe von Zwickau stattfinden.

### 9. Kostenvoranschlag

entfällt

### 10. Beitragsfestsetzung

Beitrag bleibt unverändert bei 25,00 Euro im Jahr.

### 11. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

### 12. Verschiedenes

Werner Winkelmann meldete sich zu Wort. Er hätte sich bei der Ehrung des 1. Vorsitzenden Olaf Meseberg einen anderen Rahmen gewünscht wie bei der HSS in Fulda.

Zuchtfreund Eberhard Podiwin fragte nach ob man sich nicht auf eine einheitliche Krallenfarbe einigen sollte. Dies wurde aber abgelehnt.

Vom BZA kam über Wilhelm Bauer die Anfrage bezüglich der Handschwingenzahl. Der SV möchte aber keine Änderung, bei den Nönnchen sind nur 10/10 Handschwingen erlaubt. Was einstimmig beschlossen wurde.

Des Weiteren wurde beschlossen, dass aus Kostengründen nur ein Band als Zuchtpreis angefertigt wird, falls ein Züchter diesen für mehrere Farbenschläge erringt. Dann werden die entsprechenden Farbenschläge auf dem Band dargestellt. Es wurde einstimmig zugestimmt.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei Jürgen Philipp und seiner Familie für die Durchführung der Sommertagung und wünschte allen Teilnehmern Gesundheit und eine gute Heimreise.

Ende der Versammlung: 11.30 Uhr

Andreas Arnold

Schriftführer

## Neue Farbschläge im Fokus

Alljährlich werden den Bundeszuchtausschuss neue Rassen oder Farbschläge zur Anerkennung vorgestellt. Mit den Kupferfarbigen hielt der achte Farbschlag bei unseren Nönnchen Einzug; andere Rassen weisen mehr als 70 Farb-/Zeichnungsvarianten auf. Immer neue Farbschläge und immer weniger Züchter, wie passt das zusammen? An der sinkenden Entwicklung der Züchterzahlen kann man so leicht nichts ändern. Man sollte anderen aber



zugestehen, dass sie in der Vielfalt einen besonderen Reiz sehen. Von den neuen Farbschlägen, die so oft problematisiert werden, sind nur einige wirklich neu. Die meisten unter den Neuzüchtungen gezeigten Farbschläge sind für die Züchter nicht neu, sie tauchen bei Kreuzungen automatisch auf und sind in den Schlägen ohnehin gelegentlich vorhanden. Dunfarbene Weibchen fallen schon in der ersten Generation bei der Verpaarung eines gelben Täubers mit einem schwarzen Weibchen auf, und sind sie wirklich so schädlich für die Rasse?

Foto: Dt. Nönnchen, 0,1 glattköpfig, braun, Nachzucht 2019, mit schon recht ansprechenden Rassemerkmalen

Auch unter unseren blauen Nönnchen fließt bei einem oder anderem Tier unerkant gehämmertes Blut. Braune Nönnchen schließen den Kreis der drei Grundfarben. Sie lassen sich problemlos in Schwarz oder Silber einpaaren. Aber auch für den blauen Farbschlag sind sie geeignet, die als Braunfahl sich rezessiv verhalten und wieder Blaue hervorbringen.

Mit dem Verdünnungsfaktor lassen sich dann die „Isabell“-farbigen Nönnchen züchten.

Mit den Worten von Prof. Sell gesprochen: *Der Weg ist das Ziel, der Umgang mit den Tieren und die züchterische Gestaltung. Es ist nicht unbedingt das Bewahren des Bestehenden und auch nicht das Ergebnis. Nur ausnahmsweise wird man Zwischenstufe in der Rasseentwicklung real festhalten können.*



## Einladung zur Jungtierbesprechung Ost 2019

Werte Zuchtfreunde,

nachdem wir uns im letzten Jahr beim Reinhard getroffen hatten, möchte ich alle interessierten Nönnchenfreunde wieder zur Jungtierbesprechung nach Lostau einladen.

Veranstaltungsort ist am **Sonntag, den 22.September ab 10 Uhr** traditionell der Hof meiner Eltern im Kleinen Dorf 10.

Natürlich wird, wie in der Vergangenheit gewohnt, für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Alle Teilnehmer werden gebeten, sich bis zum **15.September** kurz telefonisch unter 039222/3006 anzumelden (bitte auch meinen bekannten Anrufbeantworter nutzen!)

Ich hoffe, wir können wieder an die schönen JTB der letzten Jahre anknüpfen!

Mit Züchtergruß

Olaf Meseberg

## Einladung zur Jungtierbesprechung Nord 2019

Werte Zuchtfreunde,

nachdem wir uns im letzten Jahr bei Uwe Meisel in Lübeck getroffen hatten, sind alle interessierten Nönnchenfreunde zur Jungtierbesprechung nach Negenharri bei Jochen Scheff einladen.

Termin wie gewohnt der 3. Oktober 2019. Ab 13.30 Uhr

Natürlich wird, wie in der Vergangenheit gewohnt, für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Alle Teilnehmer werden gebeten, sich bis zum **15.September** kurz telefonisch unter 04322 – 1229 anzumelden (Jochen Scheff, Dorfstr. 5, 24625 Negenharri)

Ich hoffe, wir können wieder an die schönen JTB der letzten Jahre anknüpfen!

Mit Züchtergruß

i. A. M. Eberhard

### Jungtierbesprechung Süd 2019

Aktuell steht noch kein Termin fest. Die Zuchtfreunde stimmen sich hierzu noch ab.

Ansprechpartner hier erstmal unser Zuchtfreund Dr. Michael Gebert, tel. erreichbar unter:

## Termine

### **VDT und Hauptsonderschau**

Leipzig vom 6. bis 8. 12. 2019

anlässlich der 68. VDT-Schau in Leipzig

Einlieferung am Mittwoch, 04.12. 2019

Bewertung am Donnerstag, 05.12.2019

Eröffnung am Freitag, den 06.12. 2019

Geplante SR/PR: Meseberg, Springer und Eberhard

### **Sonderschau**

Nationale in Hannover vom 20. bis 22.12. 2019

Geplante SR/PR: Eberhard

### **JTB Nord:**

3.10.2019 in Negenharri bei Jochen Scheff

### **JTB Ost:**

22.09.2019 bei Meseberg in Lostau

### **JTB Süd:**

Noch offen

### **Redaktionsschluss**

Ausgabe September: 15. August

Ausgabe März: 15. Februar



## Mitgliederbereich

### Änderungen Mitgliederstand

Zugang:

Abgänge durch Austritt:

Abgänge durch Ausschluss:

Verstorben:

Aktueller Mitgliederstand zum 30.8.2019: 53

### Geburtstagsjubiläen bis 30.8.2019

zum 70-zigsten: Horst Meinert

zum 60-zigsten: Frank-Markus Straube

**Herzlichen Glückwunsch!**

### Änderungen postalischer Anschrift bitte rechtzeitig mitteilen!

**Wichtig.....Wichtig.....Wichtig.....Wichtig.....Wichtig.....Wichtig.....Wichtig**

#### **Datenschutz:**

Aus gegebenem Anlass wird auf die Datenschutzgrundverordnung verwiesen. Wir als Vereinsmitglieder sind hier verpflichtet, uns hierzu zu informieren und der Stammdatenverwaltung bezüglich der Anschrift, Telefonnummer etc. durch unseren Vorstand zuzustimmen.

**Wer beim 1. VS hinsichtlich der EDV-Verarbeitung/Meldung an den VDT/Veröffentlichung seiner Stammdaten (Name, Anschrift) in unserem Journal nicht widerspricht, stimmt der Verarbeitung zu!**

**Im letzten Journal lag der Einwilligungsbogen bei, Nähere Information beim 1. VS.**